

Einspritzdüsen defekt - Ursache?

Beitrag von „bulle“ vom 7. November 2010 um 16:54

Hallo,

Ich bin seit kurzem stolzer Besitzer eines Treg V6 3,0 TDI. Er hat jetzt 104000 km auf der Uhr und ist EZ 11/2005. 2006 wurde durch den Erstbesitzer ein ABT CHIPTUNING mit 270 PS und 550 NM eingebaut.

Bei einem Check in der Werkstatt wurde jetzt festgestellt, dass alle 6 Einspritzdüsen defekt sind und getauscht werden müssen. Lt meinem Händler kommen hier aber keine Kosten auf mich zu, da ich das Auto erst 3 Wochen fahre und er dafür aufkommen muss. Zum Glück, denn die Reparatur kostet mindestens 3000 Eu.

Ich habe mit ABT schon Kontakt aufgenommen und fort mit einem Techniker gesprochen. Lt ABT ist das CHIPTUNING nicht für defekten Einspritzdüsen verantwortlich. Eine Möglichkeit könnte sein, dass der Treg mal mit Biodiesel gefahren worden ist. Das würde die Einspritzdüsen schädigen - so der Techniker von ABT.

Kann mir ds jemand bestätigen oder mir andere Gründe für meine defekten Einspritzdüsen nennen?

Vielen dank und Gruß

Matthias

Beitrag von „khclp“ vom 7. November 2010 um 17:10

[Zitat von bulle](#)

..... Lt meinem Händler kommen hier aber keine Kosten auf mich zu, da ich das Auto erst 3 Wochen fahre und er dafür aufkommen muss. Zum Glück, denn die Reparatur kostet mindestens 3000 Eu.

Hallo Matthias,

Das sollte auch normal sein da der Dicke ja vom Händler kommt. 🙄

Die Aussage das der Wechsel der 6 Einspritzdüsen 3000€ kosten soll 🤪 kann ich nicht glauben. Es sei dann der Motor muss dafür ausgebaut werden aber das glaube ich nicht.

Es kann durchaus sein, das die Düsen durch Betankung mit Biodiesel ihren Geist aufgegeben haben.

LG Kurt



Beitrag von „bulle“ vom 7. November 2010 um 18:13

Hallo,

Gerade eben habe ich mal bei einem i-Net Auktionshaus geschaut: Bosch Einspritzdüse Treg ca 320 eu. Da kommt der Einbau noch dazu dann kommt das evtl schon hin. Lt Werkstatt muss für den Einbau der Motor teilweise zerlegt werden.

Kann mir jemand bestätigen, dass der Schaden nicht vom CHIPTUNING kommt?

Bin am überlegen, das CHIPTUNING entfernen zu lassen. Wie sieht es dann mit Kulanz aus? Oder wird VW sagen: egal ob sie es jetzt drin haben, es war verbaut und deshalb geben wir keinerlei Kulanz mehr. Dann könnte ich es auch drin lassen, denn lt ABT kann ich mit dem Tuning bedenkenlos weiterfahren, denn ich werde das Fahrzeug doch nicht pausenlos am Limit bewegen.

Eure Meinung wäre mir wichtig!! Was soll ich machen?

Gruß

Matthias

Beitrag von „juma“ vom 7. November 2010 um 19:02

Servus,

[Zitat von bulle](#)

[...]

Kann mir jemand bestätigen, dass der Schaden nicht vom CHIPTUNING kommt?

das wird keiner mit Bestimmtheit sagen können.

Aufgrund der über die Jahre gemachten Erfahrungen von verschiedenen Teilnehmern raten wir hier nicht zum Chiptuning. Die ein oder andere negative Geschichte lässt sich mittels der Forensuche finden...

[Zitat von bulle](#)

[...]Oder wird VW sagen: egal ob sie es jetzt drin haben, es war verbaut und deshalb geben wir keinerlei Kulanz mehr. [...]

so sieht es leider aus... 😬

...und aus Sicht des Tuners war es natürlich NIEMALS das Tuning... 😬

Beitrag von „bulle“ vom 8. November 2010 um 21:33

Hallo,

Kann mir jemand von euch sagen, wie lange ein Mechaniker braucht, um 6 Einspritzdüsen aus- und wieder einzubauen.

Was muss am Motor alles abgebaut werden um diese Reparatur zu bewerkstelligen?

Vielen Dank für eure Antworten.

Gruß

Matthias

Beitrag von „juma“ vom 9. November 2010 um 07:47

Servus,

[Zitat von bulle](#)

Hallo,

Kann mir jemand von euch sagen, wie lange ein Mechaniker braucht, um 6 Einspritzdüsen aus- und wieder einzubauen.

Was muss am Motor alles abgebaut werden um diese Reparatur zu bewerkstelligen?

all das kann dir dein 😊 bzw. der dortige Servicemeister sagen. Kostet ihn nur einen Blick in sein System...

Dass er das natürlich nicht gerne macht, wenn die Reparatur danach nicht:) bei ihm erfolgt dürfte auch klar sein, aber dann kann man ihm ja auch einen 5er in die Hand drücken... 😊👍

Beitrag von „PoldyA4“ vom 9. November 2010 um 19:28

Hallo,

der Preis kommt hin... leider.

Bei einem Bekannten haben sich die Pumpedüse Elemente auf der Autobahn "aufgelöst".

Das Fahrzeug hatte 110 TKM runter und erst 2 Jahre alt. Antwort von VW.... bei den Pumpedüseelementen handelt es sich um Verschleißteile 😬

Viele Grüße

David

Beitrag von „DerElektriker“ vom 9. November 2010 um 19:34

[Zitat von PoldyA4](#)

... Antwort von VW.... bei den Pumpedüseelementen handelt es sich um Verschleißteile



Hab ich auch schon gehört.

Beim Passat wurde denen eine Lebensdauer von 100 Tkm zugestanden...

Allerdings habe ich nur von wenigen gehört, bei denen wirklich welche kaputt gegangen sind.
toitoitoi

Beitrag von „bulle“ vom 9. November 2010 um 19:45

Hallo,

nur dass es sich bei mir um die Einspritzdüsen bei einem CR V6TDI handelt und nicht um Pumpe Düse Elemente.

Das PD Elemente als Verschleissteil gehandelt werden, ist mir bekannt. Aber anscheinend gibt es bisher noch nicht sehr viele defekte Einspritzdüsen.

Lt. meiner Werkstatt sind diese seit ein paar Tagen nicht lieferbar gewesen, sollen aber morgen angeliefert werden. Der Einbau dauert dann noch 4 Std.

Hoffentlich bekomme ich meinen Dicken bald wieder!!

Gruss
Matthias